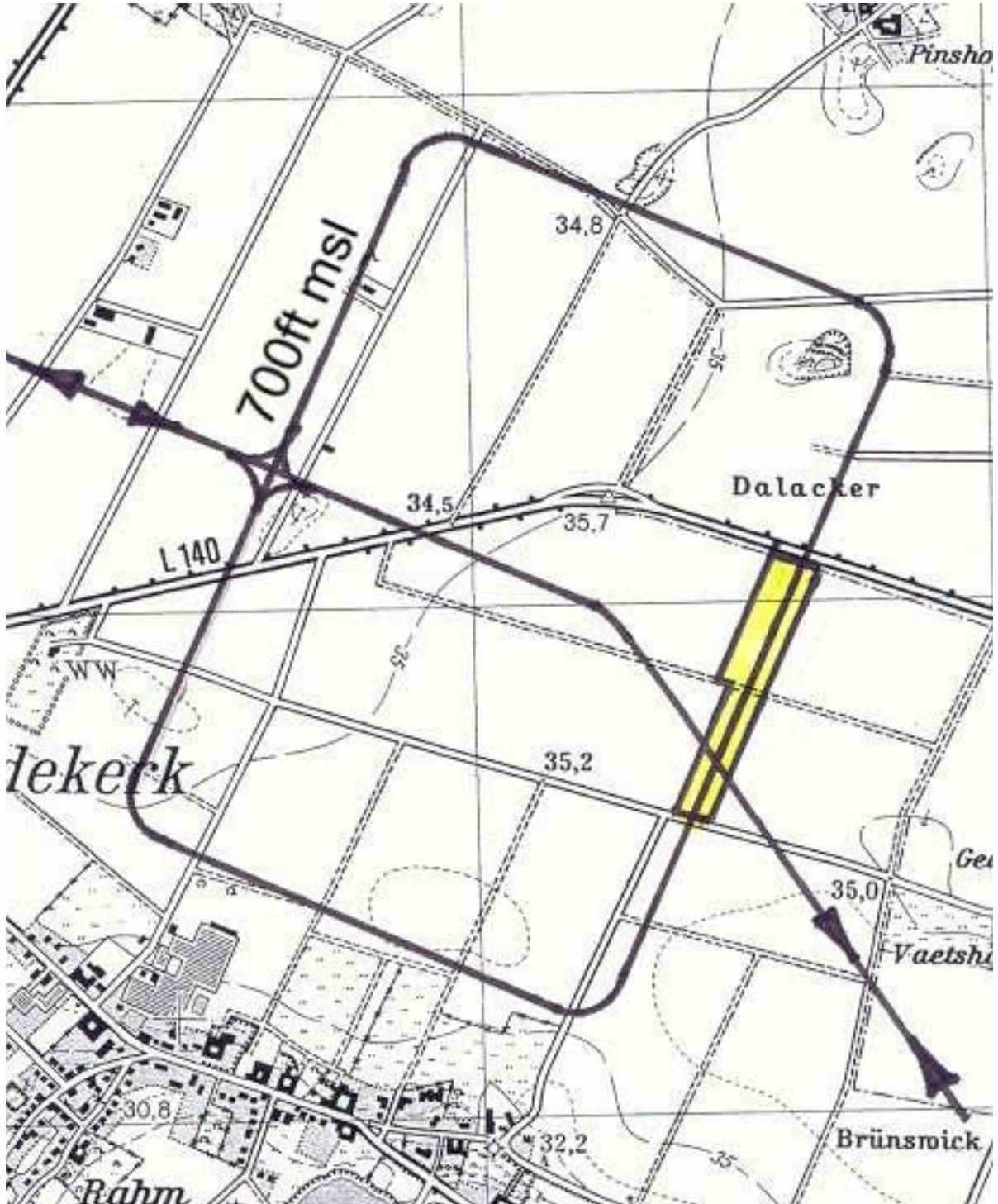


Informationen für Luftsportgeräteführer

für den UL-Sonderlandeplatz des UL-Fliegerclubs Kerken e.V.,

1. Der Sonderlandeplatz Kerken ist zugelassen für UL-Luftfahrzeuge.
2. Die Betriebszeit ist BDA bis BDE.
3. Die Funkfrequenz Kerken Radio ist 126,010 MHz.
4. Die Ausrichtung der Landebahn ist 02/20.
5. Der UL-Sonderlandeplatz Kerken hat keine festgesetzten Öffnungszeiten.
6. Für den UL-Sonderlandeplatz Kerken gilt eine strikte PPR Regelung. Die aktuellen Kontaktnummern sind den Webseiten des UL-Fliegerclub Kerken e.V. zu entnehmen (www.ul-kerken.de).
7. Am UL-Fluggelände Kerken wird Flugbetrieb ohne Betriebsleiter durchgeführt.
8. Die Bodenfunkstelle ist nicht durchlaufend besetzt.
9. Die Piloten kommunizieren auf der Platzfrequenz direkt durch Blindmeldungen miteinander. Die offiziellen Funksprechverfahren sind einzuhalten. Gemeldet werden insbesondere:
 - Beim Start: Aufrollen und Abflugrichtung.
 - Bei der Landung: Position und Absicht 5 min vor Erreichen des Platzes, Einflug in die Platzrunde, Meldungen aller Teile der Platzrunde (Gegen-, Quer- und Endanflug).
10. Die vorgeschriebene Platzrunde ist aus der Skizze in der Anlage „Platzrunde und Einflugstrecken“ ersichtlich. Abgekürzte oder veränderte Platzrunden sind unzulässig. Die Platzrundenhöhe beträgt 700 ft MSL. An- und Abflug über die L 140 bzw. Vaetsweg in mindestens 50 ft Höhe. Umliegende Ortschaften möglichst nicht überfliegen. Für die Ortschaften Rahm, Saelhuysen und Finkenbergr ist aus Lärmgründen eine Mindestflughöhe von 1500 ft vorgeschrieben.
11. Überflüssige Platzrunden sind zu unterlassen.
12. Start und Landung erfolgen in eigener Verantwortung. Jeder startende oder anfliegende Luftsportgeräteführer hat sich bestmöglich vom Zustand der Landebahn zu überzeugen, ebenso vom freien Luftraum. Bei bestehenden Zweifeln am momentanen Zustand der Flugbetriebsflächen, oder wenn der Zustand nicht sicher bewertet werden kann, ist von Landung bzw. Start abzusehen.
13. Nach der Landung ist das Luftfahrzeug auf der Abstellfläche abzustellen.
14. Start und Landung sind im Hauptflugbuch verantwortlich durch den Luftsportgeräteführer zu dokumentieren (liegt im Clubraum aus). Ist das Hauptflugbuch für z.B. ortsfremde Piloten nicht erreichbar, ist die Start- bzw. Landemeldung mit den Angaben Kennzeichen, Datum und Uhrzeit (LT) von Start und Landung mit Unterschrift in den Briefkasten an der Hallentür einzuwerfen.
15. Bei einem Unfall ist entsprechend dem Alarmplan am Feuerlöschkasten zu verfahren.

Platzrunde und Einflugstrecken



Anlage: Karte des UL-Sonderlandeplatzes Kerken

